

# Wichtige Sichtzeichen und Schallsignale der Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung, Rheinschifffahrtspolizeiverordnung und Moselschifffahrtspolizeiverordnung

(ohne Donauschifffahrtspolizeiverordnung und sonstige örtliche Sondervorschriften)

## Verbots-, Gebotszeichen und Einschränkungen

Abstand von Tafelzeichen halten (m)	Geschwindigkeitsbeschränkung (in km/h)	Vorfahrt der Hauptwasserstraße beachten	Sog und Wellenschlag vermeiden	Lichte Höhe ist begrenzt	Gesperrte Wasserflächen; Kleinfahrzeuge ohne Maschinenantrieb frei	Verbot der Durchfahrt und Sperrung der Schifffahrt		
Ankerverbot	Festmacherverbot	Stillliegeverbot	Vorgeschriebene Fahrrichtung	Schallsignale geben	Anhalten	Besondere Vorsicht walten lassen	Sprechfunk auf dem angegebenen Kanal benutzen	Verbot der Einfahrt in einen Hafen oder in eine Nebenwasserstraße (Lichtsignal)

## Empfehlende und Hinweiszzeichen

Erlaubnis zur Durchfahrt	Wehr	Nicht freifahrende Fähre	Wasserski-strecke	Segelsurfen erlaubt	Wassermotorradfahren erlaubt	Ende Verbot, Gebot oder Einschränkung	Hochwassermarke II, Einstellung der Schifffahrt	

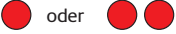

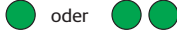






## Feste Brücken

Durchfahrt innerhalb der Markierungen empfohlen	Durchfahrtsverbot außerhalb der Markierung	Empfohlene Durchfahrtsöffnung für Verkehr in beiden Richtungen	Empfohlene Durchfahrtsöffnung (Gegenverkehr gesperrt)






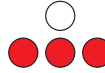

## Bezeichnung der Wasserstraße

Linke Seite Fahrrinne (stromab)	Mitte Fahrwasser	Rechte Seite Fahrrinne (stromab)	Einzelfahrzeichen
Linke Seite der durchgehenden Fahrrinne/rechte Seite der abzweigenden oder einmündenden Fahrrinne	Fahrrinnenspaltung	Rechte Seite der durchgehenden Fahrrinne/linke Seite der abzweigenden oder einmündenden Fahrrinne	Bezeichnung für gesperrte Wasserflächen Bezeichnung von Radarzielen
Hindernis linke Seite Wasserstraße	Hindernis rechte Seite Wasserstraße	Bezeichnung der Wasserstraße sowie von Hindernissen in oder an der Wasserstraße	Bezeichnung von gefährlichen Stellen und Hindernissen (Kardinalzeichen)
Linke Seite	Rechte Seite	Linke Seite Spaltung Rechte Seite	Nord Ost Süd West
Lage der Fahrrinne zum Ufer	Übergang der Fahrrinne von einem zum anderen Ufer	Einfahrtszeichen	
Linke Seite	Linke Seite Rechte Seite	Linkes Ufer Rechtes Ufer	

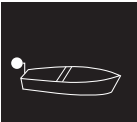
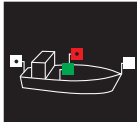
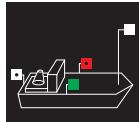
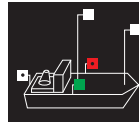
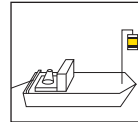

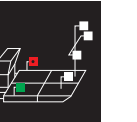
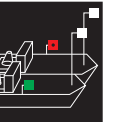
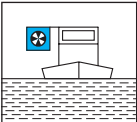
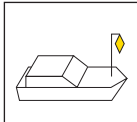
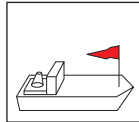
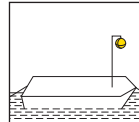
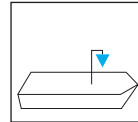

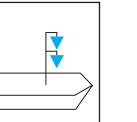
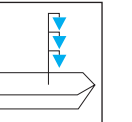
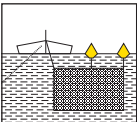
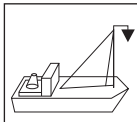
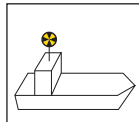
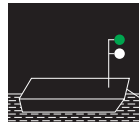
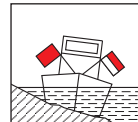

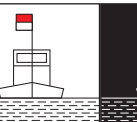

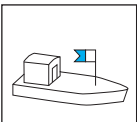
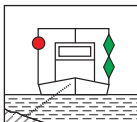
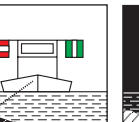

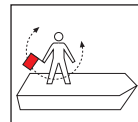
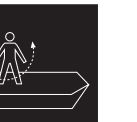
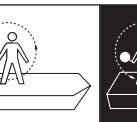

**Schleusen**

								
Einfahrt verboten (Schleuse geschlossen) oder Ausfahrt verboten	Außer Betrieb	Einfahrt oder Ausfahrt erlaubt	Einfahrt verboten, Öffnung der Schleuse wird vorbereitet	Bis zur Einweisung warten	Rechte Schleuse benutzen	Beide Schleusen nutzbar	Einfahrt für Klein- und Sportfahrzeuge verboten	Einfahrt für Klein- und Sportfahrzeuge erlaubt










**Bewegliche Brücken**

						
Keine Durchfahrt (Brücke in Bewegung)	Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen oder Gegenverkehr)	Brücke geschlossen oder Gegenverkehr. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrtshöhe dies mit Sicherheit zulässt	Keine Durchfahrt (Brücke gesperrt)	Keine Durchfahrt (Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden)	Brücke geschlossen, sie kann vorübergehend nicht geöffnet werden. Durchfahrt frei, wenn die Durchfahrtshöhe dies mit Sicherheit zulässt	Durchfahrt frei (Brücke geöffnet)









**Bezeichnung der Fahrzeuge**

							
Kleinfahrzeug weder mit Antriebsmaschine noch unter Segel fahrend	Kleinfahrzeug mit Maschinenantrieb	Fahrzeug mit Maschinenantrieb bis 110 m Länge	Fahrzeug mit Maschinenantrieb über 110 m Länge	Fahrzeug mit Maschinenantrieb, das allein an der Spitze eines Verbandes fährt	Schubverband	Gekuppelte Fahrzeuge. Zwei Fahrzeuge mit Maschinenantrieb	
							
Begegnen an der Steuerbordseite	Fahrgastschiff kleiner 20 m	Fahrzeug mit Vorrang	Geschlepptes Fahrzeug	Stillliegendes Fahrzeug mit entzündbarer Ladung	Fahrzeug mit gesundheitsschädlicher Ladung	Fahrzeug mit explosiver Ladung	
							
Fischereifahrzeug mit Netzen oder Auslegern	Kleinfahrzeug unter Segel und gleichzeitig mit einer Antriebsmaschine fahrend	Fahrzeug, das Arbeiten an der Wasserstraße ausführt	Nicht frei fahrende Fähre	Schwimmendes Gerät bei der Arbeit sowie festgefahrenes oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite	Schutz gegen Sog und Wellenschlag		
							
Einsatz von Tauchern	Schwimmendes Gerät bei der Arbeit sowie festgefahrenes oder gesunkenes Fahrzeug; Durchfahrt frei an einer Seite			Manövrierunfähiges Fahrzeug (Halbkreis)	Notzeichen (Vollkreis)		

**Schallsignale**

	Achtung
	Ich richte meinen Kurs nach Steuerbord
	Ich richte meinen Kurs nach Backbord
	Meine Maschine geht rückwärts
	Ich bin manövrierunfähig
	Gefahr eines Zusammenstoßes (mehr als 5 sehr kurze Töne)
	Notsignal (Wiederholte lange Töne oder Gruppen von Glockenschlägen)
	
	Bleib-weg-Signal (mind. 15 Min.)

**der Großschifffahrt (ohne Kleinfahrzeuge)**

	Ich wende über Steuerbord
	Ich wende über Backbord
	Ich will auf Ihrer Steuerbordseite überholen
	Ich will auf Ihrer Backbordseite überholen
	Man kann mich nicht überholen
	Ich will meinen Kurs nach Steuerbord richten
	Ich will meinen Kurs nach Backbord richten
	Ich will überqueren

# Wichtige Sichtzeichen und Schallsignale der Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung und der internationalen Kollisionsverhütungsregeln

(ohne die Vorschriften für den Nord-Ostsee-Kanal und sonstige örtliche Sondervorschriften)

## Gebots-, Verbotsschilder



Ankerverbot



Abstand von  
Tafelzeichen  
halten (m)



Geschwindigkeitsbeschränkung (km/h)



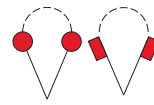
Höchstgeschw.  
8 km/h vor  
Stränden



Sog u. Wellenschlag vermeiden



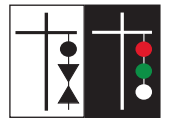
Sog und Wellenschlag vermeiden



vorübergehende  
Sperrung See-  
schifffahrtsstraße



Sperrung See-  
schifffahrtsstraße  
(Teilstrecke)



Sperrung Seeschifffahrtsstraße (gesamte Strecke)



Begegnungsverbot an Engstellen



Überholverbot für alle Fahrzeuge



Festmacherverbot



Liegeverbot



Fahrrichtung einhalten



Schallsignal geben



Anhalten



Anhalten in Schleusen



Ende Gebots- oder Verbotsstrecke

## Warn- und Hinweiszeichen



Frei fahrende Fähre



Nicht frei fahrende Fähre



Wasserskilaufen im Fahrwasser erlaubt



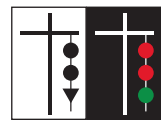
Wassermotorradfahren im Fahrwasser erlaubt



Segelsurfen im Fahrwasser erlaubt

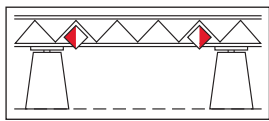


Querströmung (2 Lichtbalken)

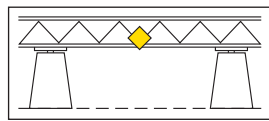


Außergewöhnliche Schifffahrtsbehinderung

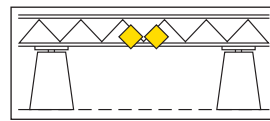
## Feste Brücken



Durchfahrtsverbot außerhalb der Markierung

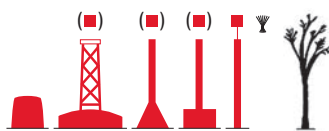


Durchfahrt in beiden Richtungen

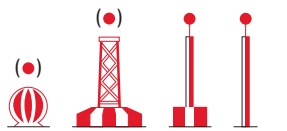


Durchfahrt in einer Richtung (Gegenverkehr gesperrt)

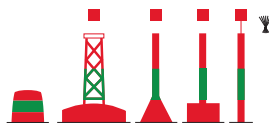
## Schwimmende Schifffahrtszeichen



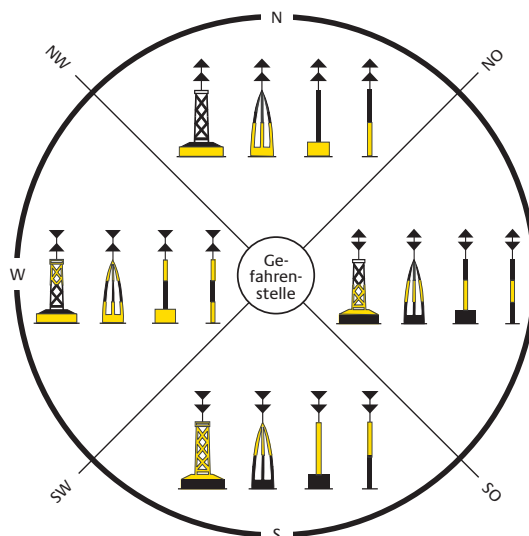
Backbordseite Fahrwasser (von See kommend)



Zufahrt zu Fahrwassern und Mitte von Schifffahrtswegen



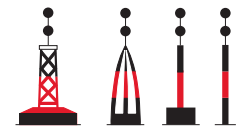
Backbordseite des durchgehenden Fahrwassers/Steuerbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers



Nord-, Ost-, Süd-, West-Kardinal-Zeichen



Steuerbordseite Fahrwasser (von See kommend)



Einzelgefahrsstellen



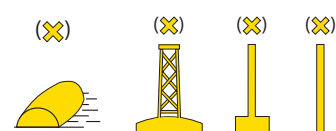
Steuerbordseite des durchgehenden Fahrwassers/Backbordseite des abzweigenden oder einmündenden Fahrwassers



Sperrgebiete



Fahrverbot für Maschinen-, Surf- und Wassermotorräder



Reeden, besondere Gebiete und Stellen

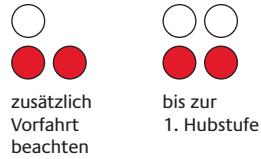
„Warngebiet“ „Warn-G.“  
„Warnstelle“ „Warn-St.“  
„Fischerei“ „Fisch“  
„Schüttstelle“ „Schütt-St.“  
„Kabel“ „K“  
„Pipeline“ „Pipe“  
„Meile“ „ODAS“

### Bewegliche Brücken, Sperrwerke, Schleusen

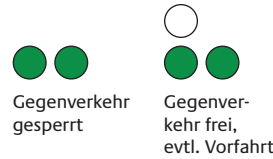
#### Einfahrt, Durchfahrt verboten



#### Einfahrt, Durchfahrt frei Durchfahrtshöhe beschränkt



#### Einfahrt, Durchfahrt frei



#### Ausfahrt



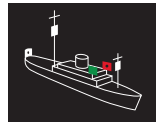
### Sichtzeichen der Fahrzeuge



Maschinenfahrzeug in Fahrt unter 12 m Länge



Maschinenfahrzeug in Fahrt unter 50 m Länge



Maschinenfahrzeug in Fahrt über 50 m Länge



Segelfahrzeug mit Maschinenkraft



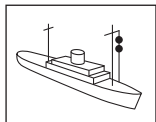
Segelfahrzeug in Fahrt (Lichter im Topp wahlweise)



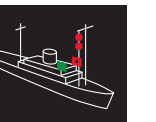
Segelfahrzeug in Fahrt unter 20 m Länge



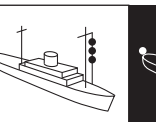
Maschinen- unter 7 m (max. 7 kn) bzw. Segelfahrzeug (auch unter Ruder) unter 12 m Länge, wenn andere Lichter nicht geführt werden können



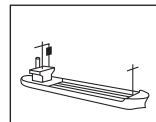
Manövrierfähiges Fahrzeug in Fahrt mit Fahrt durchs Wasser



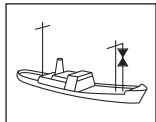
Fahrzeug auf Grund von 50 m Länge und mehr



Manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser



Tiefgangbehindertes Fahrzeug (KVR)



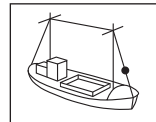
Fischender Trawler (Schleppnetz) in Fahrt durchs Wasser



Fischereifahrzeug mit Treibnetz (über 150 m Entfernung)



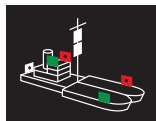
Fahrzeug mit gefährlichen Gütern oder ein nicht entgaster Tanker



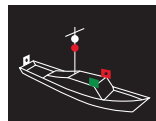
Ankerndes Fahrzeug unter 50 m Länge



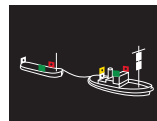
Maschinenfahrzeug, das Schießscheiben schleppt



Schubverband unter 50 m Länge



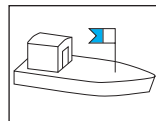
Lotse



Schleppverbände in Fahrt, bis 200 m Länge (links), mit längsseits geschleppten Anhängen (Mitte), ü. 200 m Länge mit außergewöhnl. Schwimmkörper (rechts)



Nicht frei fahrende Fähre



„Ich habe Taucher unter Wasser, bitte Abstand halten“

### Schallsignale

